Mit kühlem Kopf durch den Sommer

GESUNDHEIT Wie Sie sich und Ihren Körper an heißen Tagen schützen

VON LINA LÜTJE

IM NORDWESTEN – Die warme Jahreszeit hat viele schöne Seiten: Sonnenschein, lange Abende im Freien und jede Menge Möglichkeiten, die Natur zu genießen. Doch mit steigenden Temperaturen wächst auch die Belastung für den Körper. Hitze kann den Kreislauf fordern, die Konzentration beeinträchtigen und zu gesundheitlichen Beschwerden führen. Umso wichtiger ist es, an heißen Tagen gut vorbereitet zu sein. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich der Sommer angenehm und vor allem gesund genießen.

Gute Vorbereitung

Eine der wichtigsten Maßnahmen bei hohen Temperaturen ist ausreichendes Trinken. Ideal sind Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder ungesüßte Kräuter- und Früchtetees. Experten empfehlen, täglich etwa 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit aufzunehmen – bei starker Hitze oder körperlicher Aktivität auch mehr. Warten Sie dabei nicht erst auf das Durstgefühl, sondern trinken Sie regelmäßig über den Tag verteilt.

Auch die Ernährung kann dazu beitragen, den Körper zu entlasten. Leichte und frische Speisen sind jetzt besonders gefragt. Wasserreiche Obstsorten wie Melonen, Pfirsiche oder Beeren, knackige Salate und gedünstetes Gemüse versorgen den Körper mit wichtigen Nährstoffen und zusätzlicher Flüssigkeit. Brühen oder leicht gesalzene Speisen können helfen, den durch Schwitzen erhöhten Salzverlust auszugleichen.

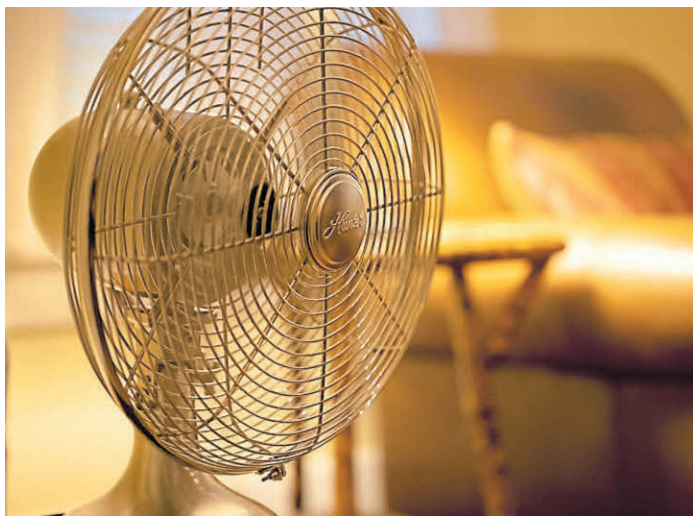
Wer an heißen Tagen längere Wege vermeiden möchte, legt sich am besten einen kleinen Vorrat an Getränken und haltbaren Lebensmitteln an. So bleiben Besorgungen auch dann entspannt, wenn das Thermometer Höchstwerte erreicht.

Wohnräume kühl halten

Damit die eigenen vier Wände nicht zur Hitzefalle werden, sollten die kühleren Tageszeiten gezielt genutzt werden. Lüften Sie morgens und nachts gründlich, solange die Außentemperaturen noch niedrig sind. Tagsüber empfiehlt es sich, Fenster geschlossen zu halten und Räume durch Rollläden, Jalousien oder Vorhänge zu beschatten.

Zusätzlich lohnt es sich, elektrische Geräte nur dann einzuschalten, wenn sie wirklich benötigt werden. Viele Geräte geben Wärme ab und können die Raumtemperatur weiter erhöhen. Wer auf den Einsatz von Backofen, Wäschetrockner oder anderen wärmeerzeugenden Haushaltsgeräten verzichtet, sorgt für ein angenehmeres Raumklima und spart gleichzeitig Energie.

Eine weitere einfache Maßnahme: Wäsche auf der Leine trocknen lassen. Die verdunstende Feuchtigkeit kann für eine leichte Abkühlung in Innenräumen sorgen.



Ventilatoren sorgen für angenehme Luftzirkulation – aber auch richtiges Lüften am Morgen hilft, Räume kühl zu halten.

BILD: UNSPLASH/DELANEY VAN



Ein kühles Fußbad erfrischt und hilft dem Kreislauf, denn kleine Abkühlungen sind bei Hitze besonders wohltuend.

BILD: PEXELS/PRAFULL KAWATE

Den Körper vor Hitze schützen

Ob unterwegs, im Garten oder auf dem Balkon – ein guter Sonnenschutz gehört an heißen Tagen dazu. Helle, lockere Kleidung aus atmungsaktiven Materialien wie Baumwolle oder Leinen unterstützt die natürliche Kühlung des Körpers. Eine Kopfbedeckung schützt Kopf und Nacken vor direkter Sonneneinstrahlung, während Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor die Haut vor Schäden bewahrt.

Besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden zwischen 11 und 17 Uhr sollte direkte Sonne möglichst gemieden werden. Wer Aktivitäten im Freien plant, verlegt diese am besten in die Morgen- oder Abendstunden.

Für eine schnelle Erfrischung sorgen einfache Maßnahmen wie ein kühles Fußbad, das Kühlen der Handgelenke unter fließendem Wasser oder ein feuchtes Tuch im Nacken. Auch eine lauwarme Dusche kann wohltuend wirken. Eiskaltes Wasser ist dagegen weniger empfehlenswert, da der Körper darauf mit einer verstärkten Wärmeregulation reagieren kann.

Warnsignale ernst nehmen

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann große Hitze den Körper überfordern. Typische Anzeichen einer Hitzeerschöpfung sind Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Kreislaufprobleme. Treten solche Beschwerden auf, sollten Betroffene möglichst schnell einen kühlen Ort aufsuchen, sich ausruhen und ausreichend trinken.

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

Pflegewohnen für Seniorinnen und Senioren: Komfortabel, sicher und gesellig

Im Quartier Havekant finden Seniorinnen und Senioren ein modernes Wohnkonzept, das selbstbestimmtes Wohnen mit bedarfsgerechter Unterstützung verbindet. Die barrierefreien Appartements sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet und bieten ein sicheres sowie komfortables Zuhause.

Jede Wohnung verfügt über ein eigenes Badezimmer mit Waschmaschinenanschluss, eine praktische Einbauküche und teils über einen Balkon. Ein Aufzug sorgt dafür, dass alle Etagen bequem erreichbar sind.

Ein weiterer Vorteil ist die zentrale Lage: Arztpraxen, Physiotherapie, Banken, die Post, Einkaufsmöglichkeiten sowie Bushaltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind bequem zu Fuß erreichbar. So bleiben die Bewohnerinnen und Bewohner auch im Alltag mobil und unabhängig.

Neben dem komfortablen Wohnen kommt auch das Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Aktivitäten wie Malen, Basteln oder Spielen fördern den Austausch und schaffen schöne gemeinsame Momente. Bei Bedarf können zudem individuell abgestimmte Leistungen eines professionellen externen Pflegedienstes in Anspruch genommen werden.

Aktuell sind nur noch wenige Appartements verfügbar. Gerne informieren wir Sie persönlich über das Wohnangebot und beantworten Ihre Fragen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Luisa Isselhorst
Telefon: 0441 249 241 20
E-Mail: besichtigung@gelewo.de

